

Zwei Szenen

aus dem Schauspiel „Lacrimas“ von Wilh. v. Schütz.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. No. 483.

FRANZ SCHUBERT.

Erschienen als Op. 124.

I.

September 1825.

Langsam.

Florio.

Pianoforte.

Nun, da— Schat-ten nie - der - glei - ten, und die—

Lüf - te zärt - lich we - hen, drin - get Seuf - zen aus der

See - le und um - girrt die - treu - en - Sai - ten, drin - get Seuf - zen aus der

See - le und um - girrt die - treu - en - Sai - ten.

Kla - get, dass ihr mit mir ster - bet bit - tern Tod, wenn die nicht -

hei - let, die den Be - cher mir ge - rei - chet, vol - ler Gift, dass ich und ihr ver -

der - bet. Erst mit Tö - nen, sanft wie Flö - ten, goss sie

Schmerz in mei - ne A - dern; se - hen woll - te sie der Kran - ke, und nun

wird ihr Reiz ihn tö - - - den.

Nacht, komm her, mich zu - um - win - den mit - dem far - ben - lo - sen

Dun - kel! Ru - he - will ich bei dir su - chen, die - mir

noth thut bald zu - fin - den, Ru - he - will ich bei - dir - su - chen, die mir

noth thut bald zu - fin - den.